

**BU Nr. 213/2019****Wettbewerbsverfahren zur Erweiterung der Silcherschule
- Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	07.11.2019	öffentlich
Gemeinderat	28.11.2019	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Information und Kenntnisnahme

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten: xxx Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr: 540.000Euro
Haushaltsplan Seite: 169
Produkt: 21.10.0102- Bezeichnung
Maßnahme (nur investiver Bereich): 200 - Bezeichnung
Produktsachkonto: 78710000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen: Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen: Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 4.3 und 4.4

Verfasser:

17.10.2019, Hochbauamt, Göhner

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Spangenberg, Ulrich	21.10.2019
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	22.10.2019
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	24.10.2019

Sachverhalt:

Die Durchführung eines Planungswettbewerbes gem. VgV zur Vergabe der Architektenleistungen für die Erweiterung der Grundschule Endersbach (Silcherschule) wurde am 29.11.2018 (BU 233/2018) vom Gemeinderat beschlossen.

Das Wettbewerbsverfahren wurde von Mitte März bis Mitte Juli 2019 öffentlich ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 16 Wettbewerbsarbeiten eingereicht. Das Preisgericht tagte am 24. September 2019.

Es wurden insgesamt 4 Arbeiten mit einem 1. - 3. Preis und einer Anerkennung ausgezeichnet.

Preisgelder für

1. Preis:	26 TEUR
2. Preis:	17 TEUR
3. Preis:	11 TEUR
Anerkennung:	6 TEUR

Die Wettbewerbsergebnisse sind in der Broschüre, die als Anlage der Beratungsunterlage beigefügt ist, aufgeführt und erläutert.

Weiteres Vorgehen:

Im Rahmen des folgenden Verhandlungsverfahrens werden die Preisträger aufgefordert, ihre Arbeiten anhand der Beurteilungen des Preisgerichts zu überarbeiten und zu optimieren.

Diese Überarbeitungen werden Anfang 2020 einer kleineren Jury vorgestellt, aus der dann eine Planungsauftragsempfehlung ergeht.

Die Überarbeitungen und die Empfehlung zum Planungsauftrag werden voraussichtlich im März 2020 dem Gemeinderat vorgelegt.